

Gulmbach, den 26. Juni 1870.

P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mittheilung der Frau Jeanette Blumroeder beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich von derselben unter dem heutigen Tage die dahier unter der Firma

Franz Blumroeder

bestehende Buch- und Musikalienhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma:

Theodor Wanderer

fortführen werde.

Im Besitze hinreichender, zum vortheilhaften Geschäftsbetrieb nöthiger Mittel bitte ich Sie, mir gütigst ein Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und mir Ihre Novitäten, Circulare und Prospekte zc. in seitheriger Weise zukommen zu lassen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das dem Geschäfte unter dem früheren Besitzer zu Theil gewordene Vertrauen, um dessen Fortdauer ich hiermit freundlichst bitte, durch ehrenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen und durch thätige Verwendung für Ihren Verlag mich dankbar zu beweisen.

Herr Franz Wagner in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Ich nehme noch höflich Bezug auf angebrachtes Zeugniß, empfehle mich und mein Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Theodor Wanderer.

Ich bitte, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen. D. D.

Herr Theodor Wanderer aus Passau hat vom 1. Juli 1862 bis 1. April 1866 seine Lehrzeit bei mir bestanden und von da an bis 1. März d. J. ununterbrochen als Gehilfe in meinem Geschäft gearbeitet.

Seine Brauchbarkeit und sein unermüdlicher Eifer, welchen er während dieser 8 Jahre an den Tag legte, sein untadelhafter Lebenswandel und die große Gewissenhaftigkeit und Rechtlichkeit, welche sich in allen seinen Handlungen kundgab, erworben ihm meine volle Zuneigung und Achtung.

Herr Wanderer hat allerdings lediglich nur in meinem Geschäft gearbeitet, trotzdem kann ich aber wahrheitsgemäß bestätigen, daß er die ihm bei mir gebotene vielseitige Gelegenheit, sich in allen Branchen des Buchhandels tüchtig auszubilden, mit Eifer und bestem Erfolge benützte. Ich halte ihn deshalb zur selbstständigen Führung des Blumroeder'schen Geschäftes nicht nur gut befähigt, sondern bin sogar überzeugt, daß es ihm — unterstützt durch seine übrigen guten Eigenschaften und mehr als hinreichenden Mittel — bald gelingen wird, sein Geschäft mehr und mehr zu heben und eine Verbindung mit ihm angenehm und lohnend zu machen.

Herr Wanderer wird das Vertrauen, um welches ich Sie hiermit höflich bitte, zu rechtfertigen gewiß stets bestrebt sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Amberg, den 1. Juli 1870.

Fedor Pohl.

[22045.] Anschließend meinem Circular v. 1. Juli d. J. (Börsenblatt Nr. 152), zeige den geehrten Herren Verlegern Berlins ergebenst an, daß ich meine Verbindung mit Herrn J. Münnich

(Ferd. Seelhaar's Buchhdlg.) auch fernerhin aufrecht erhalte, indem derselbe so gütig war, meine Commission für Berlin zu übernehmen.

Mich bestens empfehlend zeichne

Hochachtungsvoll

Beeskow, d. 15. Juli 1870.

G. F. Reich.

Verkaufsanträge.

[22046.] Eine ältere, gut renommirte Sortimentbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands mit guter, sicherer Kundschaft ist käuflich zu übernehmen.

Reflectenten, denen hinreichende Mittel zu einer Anzahlung von 5000 Thlr. und dem nöthigen Betriebe zu Gebote stehen, erfahren Weiteres auf Briefe, die unter Chiffre A. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten werden.

[22047.] Ein geachtetes solides Antiquariatsgeschäft einer norddeutschen Universitätsstadt ist preiswerth zu verkaufen. Herren, welche im Antiquariat gearbeitet, bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Anfragen, mit genauer Darlegung der Vermögensverhältnisse, wird Herr Hermann Fries in Leipzig weiterbefördern.

[22048.] Ein kleines Sortiments-Geschäft mit in flottem Betriebe befindlicher einträglicher Leihbibliothek soll zum 1. October oder auch früher für einen billigen Preis verkauft werden. Reflectenten, die über mindestens 800 Thlr. Anzahlung verfügen können, wollen sich bei der Exped. d. Bl. unter B. 13. melden.

[22049.] Eine neue Leihbibliothek, mit Sorgfalt zusammengestellt aus den hervorragendsten (meist belletristischen) Werken der letzten 5—10 Jahre und bis auf die neueste Zeit fortgeführt, 2200 Nrn. umfassend, ist pr. 1. Januar 1871 zu verkaufen. Offerten erbeten unter Chiffre C. V. # 21. an die Exped. d. Bl.

[22050.] Ich habe ein Verlagsgeschäft in Berlin für den Preis von 2000 Thlr. zu verkaufen. Unter den Artikeln befindet sich ein technisches Werk, das fertig ist und 900 Thlr. gekostet hat, jedoch noch nicht verfaßt ist.

Leipzig.

Ernst Heitmann.

Fertige Bücher u. s. w.

[22051.] Soeben erschien in meinem Verlage:

G e s e t z,

betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken,

Abbildungen, musical. Compositionen und dramatischen Werken vom 11. Juni 1870.

Nach amtlichen Materialien erläutert

von

Robert Fischer,

Ganzleirath.

5 Bogen. 8. Geheftet. Preis 10 S^h ord., 7½ S^h netto.

(Zur eigenen Benutzung resp. f. d. Privatbibliothek 1 Expl. mit 40% baar.)

Gera, Juli 1870.

G. B. Griebach.

Librairie Orientale de Maison-neuve & Co.

Paris, 15 Quai Voltaire.

[22052.]

F. A. Brockhaus, Leipzig.

Gevrey (A.), Procureur impérial à Pondichéry, Essai sur les îles Comores. In-8., de 306 pages. Pondichéry 1870. 5 fr.

Introduction; notions générales sur le groupe des Comores; flore; météorologie; faune; population; ethnographie; langage. La grande Comore, Mohéli et Anjouan.

Perrault (Ernest), Note sur un foyer de l'âge de la pierre polie découvert au camp de Chassey en septembre 1869. In-4., 32 pag. et 8 pl. 1870. 4 fr. 50 c.

Iliados Paraphrasia A. Le premier chant de l'Iliade, trad. en vers grecs vulgaires par Ath. Kristopoulos; publ. par E. Legrand. In-8. sur papier vergé fort. Titre rouge et noir. 2 fr.

No. 11 de la Collection des monuments pour servir à l'étude de la langue néo-hellénique.

Archives Paléographiques

de l'Orient et de l'Amérique

par

L. de Rosny.

Recueil trimestriel destiné à publier la collection des alphabets de toutes les langues connues, des inscriptions, des médailles etc.

Avec des fac-similés de manuscrits orientaux imprimés en noir et en couleur.

Tome 1. — Deuxième Livraison.

Abonnement annuel: Paris et Départements, 15 fr.; Etranger 18 fr.

Contenu.

Texte: De l'écriture ouigoure, traduit de l'allemand (suite et fin). — Sur quelques particularités des inscriptions cunéiformes anariennes. Lettre à M. Oppert. — De l'écriture sanscrite ou dévanagari. Des lettres et de la prononciation. Fragment de texte, lecture et traduction. — Sur l'écriture talaing. — De quelques inscriptions découvertes en Sibérie. — Notice sur les écritures océaniques. — Bibliographie paléographique: Ouvrages et notices de paléographie américaine; imprimerie indigène dans l'Inde. — Premières productions typographiques; marques, etc.

Atlas: Pl. XIII-XIX. Inscriptions sibériennes. — XX. Inscription inédite de Kabah (Yucatan), en caractères calculiformes mayas (pl. coloriée). — XXI. Stèle de Mésa roi de Moab. — XXII. Fac-simile d'un manuscrit sanscrit à peintures (en or et en couleur). — XXIII. Comparaison de l'alphabet javanais et de l'alphabet pali. — XXIV-XXXI. Reproduction complète du manuscrit mexicain dit codex Telleriano-Remensis (1. partie et commencement de la 2.).